Social Trading - die neue Form der Kapitalanlage im Internet kommt in die Schweiz

Social Trading - die neue Form der Kapitalanlage im Internet kommt in die Schweiz

wikifolio.com verbindet hohe Transparenz mit niedrigen Gebühren
wikifolio.com, Europas führende Online-Plattform für Anlagestrategien von privaten Tradern und professionellen Vermögensverwaltern, startet in der Schweiz. Kapitalanleger und Trader erwartet eine völlig neuartige Anlageform mit niedrigen Gebühren und hoher Transparenz. Als einziger Social-Trading-Anbieter bietet das Unternehmen Handelsstrategien, die als Finanzprodukte über eine öffentliche Börse gehandelt werden können.
wikifolio.com startet in der Schweiz zunächst mit dem wichtigsten Börsensegment - Handelsstrategien mit Aktien. Mit dem Marktstart sind rund 350 wikifolio-Zertifikate verfügbar. Sie werden - wie in Deutschland und Österreich - von der Lang
 Schwarz Aktiengesellschaft emittiert und an der Börse Stuttgart (EUWAX) gehandelt. Damit können Schweizer Kapitalanleger ab sofort wikifolio-Zertifikate bei führenden Banken und Online-Brokern erwerben. Versierte Kapitalanleger können ihre eigenen Handelsideen als wikifolios publizieren.
In der Schweiz gebe es einen besonders hohen Anteil vermögender und kapitalmarktaffiner Anleger, die auch mit strukturieren Produkten vertraut sind, begründet Andreas Kern, Gründer und CEO der wikifolio Financial Technologies AG, die Entscheidung zugunsten der Schweiz. Sie sei zudem der größte Zertifikatemarkt in Europa. Hinzu komme die große Zahl der Vermögensverwalter. Diese Zielgruppe wird bereits in Deutschland besonders erfolgreich angesprochen.
wikifolio.com geht mit starken Kooperationspartnern an den Start. Dazu zählen Cash.ch, das führende Finanz-Portal der Schweiz, sowie die NZZ (Neue Züricher Zeitung). Strategie sei, stets mit Marktführern bzw. Top-Unternehmen zusammenzuarbeiten. Zu den Partnern in Deutschland zählen u.a.: die Börse Stuttgart, die comdirect bank, der Sparkassen Broker, die OnVista Group sowie Finanzen100.
Lang
 Schwarz erzielte in 2014 an der Börse Stuttgart mit wikifolio-Zertifikaten einen Marktanteil von über 25 Prozent nach Anzahl der ausgeführten Kundenorders bei Index- und Partizipations-Zertifikaten. "Dies zeigt deutlich, dass sich wikifolio-Zertifikate als attraktive Anlageform in Österreich und Deutschland etabliert haben", so Carsten Lütke-Bornefeld, Leiter TradeCenter bei Lang
 Schwarz.
Hohe Investitionen und ehrgeizige Ziele: Wachstum wie in Deutschland
Die wikifolio Financial Technologies AG strebt an, die bisherigen Erfolge in Deutschland und Österreich auch in der Schweiz zu erzielen oder gar zu übertreffen. Das Unternehmen hat sich im letzten Jahr bei den meisten Kennzahlen mindestens verdoppelt und möchte das nach eigenen Angaben noch einige Jahre fortsetzen. "Das Potenzial ist riesig", ist sich Kern sicher, "wir kratzen erst an der Oberfläche."
Bei den nächsten Schritten der Expansion werde sich das Unternehmen auf die Zertifikate-Märkte in Europa konzentrieren, aber auch Länder darüber hinaus sondieren.
Für die Markteinführung hat die wikifolio Financial Technologies AG bisher insgesamt mehr als fünf Mio. Euro eingesetzt. Weitere Investitionen sind geplant - alleine drei Mio. Euro für die Weiterentwicklung der Plattform.
Kapitalanlage im Mitmach-Web in drei Schritten
Anhand einfacher Filter wie Rendite, Risiko, Anlage-Schwerpunkt oder Handelsstil aus den wikifolios auswählen, das zugehörige wikifolio-Zertifikat über die eigene Bank oder über den eigenen Broker erwerben und an der Wertentwicklung partizipieren - so einfach geht Social Trading mit wikifolio.com.
Auf der Internet-Plattform kann jeder die Handelsaktionen der Trader in Echtzeit verfolgen - das bietet keine andere Anlageform. Und das bei einem fairen Gebührenmodell mit einer jährlichen Zertifikate-Gebühr von 0,95 Prozent und einer Performancegebühr zwischen fünf und 30 Prozent der positiven Entwicklung im Musterdepot. Bei Umschichtungen in den wikifolios fallen keine weiteren Kosten an.
Mit eigenen wikifolios Follower gewinnen
Beim Social Trading veröffentlichen Privatanleger, aber auch Vermögensverwalter, ihre Handelsideen als wikifolio, in dem sie auf wikifolio.com ein Musterportfolio publizieren. Sobald es zehn Interessenten ("Follower") gibt und mehrere Kriterien in einem Prüfverfahren erfüllt sind, wird ein wikifolio-Zertifikat mit eigener ISIN von Lang
 Schwarz aufgelegt. Basiswert für dieses Zertifikat ist ein Index, der die Wertentwicklung des Musterportfolios abbildet.
Seit dem Start 2012 wurden 2,5 Mio. Transaktionen mit einem Handelsvolumen von über 5,3 Mrd. Euro durchgeführt. Bisher wurden mehr als 340 Mio. Euro in rund 2.400 wikifolio-Zertifikate investiert.
Staatsschuldenkrisen und Niedrigzinsphase erfordern neue Konzepte
"Viele Kapitalanleger suchen nach ihren Erfahrungen in der Banken- und Staatsschuldenkrise sowie den niedrigen Zinsen nach neuen Wegen", beobachtet Kern. "Die bisherigen Entwicklungen zeigen, dass wikifolio-Zertifikate in steigenden wie auch fallenden Börsenphasen eine sinnvolle Beimischung sein können." Insbesondere sehr aktive gehandelte Strategien könnten nun auf Basis eines äußerst fairen Gebührenmodells auch einer deutlich breiteren Zielgruppe angeboten werden.
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 5.194 (Langfassung)
Kennzahlen (Stand: 18.03.2015):
Gründung: August 2012
Gründer und Vorstand: Andreas Kern
Mitarbeiter: 30
Investierbare wikifolios: insgesamt 2.400, davon aktuell 350 in der Schweiz
Unique Visitors: Mehr als 1,5 Mio.
Publizierte Kommentare: 180.000
Investiertes Kapital: Über 340 Mio. Euro
Handelsvolumen: Über 5,3 Mrd. Euro
Zertifikate-Gebühr: 0,95 % p.a. (taggenaue Abrechnung)
Performancegebühr: 5-30 % vom Gewinn (High-Watermark-Prinzip)
Wesentliche Gesellschafter: VHB ventures GmbH (Beteiligungsgesellschaft der Verlagsgruppe Handelsblatt), Andreas Kern, Speed Invest GmbH, Lang
 Schwarz Aktiengesellschaft
Emissionshaus: Lang
 Schwarz Aktiengesellschaft
Listing Partner: Börse Stuttgart AG
Partner in Deutschland: S Broker AG
 Co. KG, OnVista Media GmbH, Finanzen100 GmbH, comdirect bank Aktiengesellschaft
Partner in Österreich: Brokerjet Online Broker Erste Bank
Partner in der Schweiz: Cash.ch, Neue Züricher Zeitung (NZZ)
Über wikifolio.com:
wikifolio.com ist die führende europäische Social Trading-Plattform für Handelsideen von privaten Tradern und Vermögensverwaltern. Das Finanz-Technologie-Unternehmen wurde im August 2012 in Wien gegründet und im Dezember 2014 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Vorstandsvorsitzender der wikifolio Financial Technologies AG ist der Gründer Andreas Kern. Gesellschafter des Unternehmens sind u.a.: VHB ventures GmbH, die Beteiligungsgesellschaft der Verlagsgruppe Handelsblatt, die Lang
 Schwarz Aktiengesellschaft sowie das Venture Capital Unternehmen Speed Invest GmbH. In Deutschland arbeitet wikifolio.com mit der Börse Stuttgart, dem Sparkassen Broker, der comdirect bank, Finanzen100 und der OnVista Group zusammen. Seit März 2015 ist wikifolio.com auch für Schweizer Kapitalanleger und Trader verfügbar. Partner sind das Finanzportal Cash.ch und die Neue Züricher Zeitung (NZZ).

Ansprechpartner für Medien in Österreich:
Bernhard Lehner
Public Relations
Mobile: +43 664 439 86 09
Mail: bernhard.lehner@wikifolio.com
WEB: wikifolio.de
Ansprechpartner der Agentur für Deutschland und die Schweiz:
Anton Bühl / Dr. Michael Bürker
ComMenDo Agentur für UnternehmensKommunikation GmbH
81737 München | Hofer Straße 1
Telefon: +49 89 67 91 720
Mail: info@commendo.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=590714" width="1" height="1">

Pressekontakt

wikifolio

1200 Wien

bernhard.lehner@wikifolio.com

Firmenkontakt

wikifolio

1200 Wien

bernhard.lehner@wikifolio.com

Über wikifolio.com:wikifolio.com wurde von einem erfahrenen Gründer-Team rund um Andreas Kern in Wien entwickelt und startete seinen Betrieb im August 2012 in Deutschland. Unter anderem sind die VHB ventures (www.vhbventures.de), die Beteiligungsgesellschaft der Verlagsgruppe Handelsblatt, die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (www.ls-d.de) und die Speed Invest GmbH (www.speedinvest.com) an wikifolio.com beteiligt. wikifolio.com arbeitet in Deutschland mit der Börse Stuttgart (www.boerse-stuttgart.de), dem Sparkassen Broker (www.sbroker.de) sowie der OnVista Group (www.onvista.de) zusammen.